

Bastelideen für Advent und Weihnachten

Windlicht

Um ein Windlicht zu basteln, braucht ihr diese Materialien:

- ein leeres Glas (zum Beispiel ein Marmeladenglas oder ein Senfglas)
- Tonpapier in verschiedenen Farben (A4)
- Transparentpapier (A4)
- Schere
- Leimstift
- Bleistift
- Lineal
- Cuttermesser
- Tesafilm
- Glitzersteine, Aufkleber, o. ä. zum Dekorieren

Sucht Euch aus dem Tonpapier eine Farbe für Euer Windlicht aus. Dann messt ihr die Höhe Eures Glases ab. Schneidet danach einen Streifen von eurem Tonpapier ab. Er darf nicht höher sein als euer Glas. Wenn ihr wollt, könnt ihr ein Zackenmuster hineinschneiden. Das ist dann der obere Rand von eurem Windlicht. Nun zeichnet ihr mit dem Bleistift verschiedene Weihnachtsmotive auf euren Tonpapierstreifen, zum Beispiel Sterne. Die schneidet ihr dann mit dem Cuttermesser aus. Anschließend nehmt ihr das Transparentpapier und klebt es auf euren Streifen auf. Jetzt wendet ihr den Streifen und klebt auf der Vorderseite noch Glitzersteine oder kleine Weihnachtsaufkleber auf. Wenn ihr mit dem Verzieren fertig seid, könnt ihr Euren Streifen mit Tesafilm an eurem Glas befestigen. Nun ist euer Windlicht fertig. Ihr braucht nur noch ein Teelicht anzuzünden und es in das Glas hineinzustellen. Wichtig ist, dass ihr euren Windlicht auf eine feuerfeste Unterlage stellt, wenn das Teelicht angezündet ist.

Kerzen aus Walnusschalen

Um eine Kerze aus Walnusschalen zu machen, braucht ihr folgende Sachen:

- Leere Walnusschalen
- Einen ca. 4 cm langen Docht (den bekommt Ihr im Bastelgeschäft)
- Wachs (z.B. Kerzenreste) für das Kerzenwachs
- Einen alten Kochtopf und einen Herd

Zunächst einmal sammelt ihr leere Walnusschalen. Die Anzahl der Walnusschalen hängt davon ab, wie viele Kerzen ihr dann basteln wollt. Danach nehmt ihr die Kerzenreste und gebt sie in den Kochtopf. Hier empfiehlt es sich, nach Farben zu trennen, das heißt, dass z.B. nur die roten Kerzenreste zusammen in einen Kochtopf getan werden. Anschließend stellt ihr den Topf auf den Herd und erhitzt die Herdplatte, bis das Wachs flüssig ist. Meistens sind in dem flüssigen Wachs noch Dochtreste vorhanden, die solltet ihr dann entfernen. Jetzt nehmt ihr den zugeschnittenen Docht (ca. 4 cm lang) und macht ihn mit einem Tropfen Wachs in der Nusschale fest. Sobald der Wachstropfen hart geworden ist, könnt ihr das flüssige Wachs in die Nusschalen gießen. Achtet darauf, dass der Docht gerade bleibt. Dann müsst ihr nur noch warten, bis das Wachs hart geworden ist. Und schon habt ihr eure Kerzen aus Walnusschalen gebastelt. Wenn ihr wollt, könnt ihr Eure Kerzen auch schwimmen lassen. Nehmt einfach eine Schüssel mit Wasser und setzt die Kerzen auf die Wasseroberfläche. Wenn ihr sie dann noch anzündet, habt ihr eine richtig schöne Dekoration für die Advents- und Weihnachtszeit!

Weihnachtslesezeichen

Für diese Bastelidee braucht Ihr:

- Eisstiel
- Schere
- Leimstift
- Weihnachtsmotive (die findet ihr zum Beispiel auf Geschenkpapier)
- Weißen Tonkarton

Zunächst schneidet ihr Eurer Weihnachtsmotiv aus und klebt es auf den weißen Tonkarton. Dabei solltet ihr darauf achten, dass euer ausgesuchtes Motiv nicht allzu groß ist. Dann nehmt ihr den Eisstiel und reinigt ihn sorgfältig mit Wasser. Anschließend klebt ihr das Motiv an ein Ende des Eisstiels und fertig ist euer Lesezeichen. Wenn ihr wollt, könnt ihr den Eisstiel noch anmalen.

Eisstielsterne

Um aus Eisstielen Sterne zu basteln, braucht ihr:

- Eisstiele
- Bindfaden (zum Aufhängen der Sterne)
- Flüssigen Leim (geeignet für Holz)

Bevor ihr mit Basteln beginnt, solltet ihr die Eisstiele sorgfältig mit Wasser reinigen. Danach legt ihr aus den Eisstielen zwei Dreiecke. Klebt nun die Eisstiele an den Enden aneinander fest. Wenn der Leim getrocknet ist, legt ihr die Dreiecke so übereinander, dass sie zusammen wie ein Stern aussehen. Jetzt klebt ihr die beiden Dreiecke dort zusammen, wo sie sich überschneiden. Fertig ist euer Weihnachtsstern! Um ihn aufzuhängen, nehmt ihr euren Bindfaden und fädelt ihn durch eine Ecke des Sterns.

Weihnachtsmemory

Dafür benötigt ihr:

- Bierdeckel (gerade Anzahl; die Bierdeckel bekommt ihr auf Nachfrage bestimmt in einem Restaurant oder einer Gaststätte)
- Schere
- Leimstift
- Weihnachtsmotive (die findet ihr zum Beispiel auf Geschenkpapier)
- Farbigen Tonpapier(z.B. blau)

Zu Beginn beklebt ihr eine Seite der Bierdeckel mit Tonkarton. Achtet darauf, dass ihr dabei immer die gleiche Farbe verwendet, denn das ist später die Rückseite eures Memorys. Anschließend sucht ihr euch immer zwei gleiche Motive aus, die auf dem Geschenkpapier zu finden sind. Die schneidet ihr dann aus und klebt sie auf die andere Seite des Bierdeckels auf. Und fertig ist euer Memory!

Christina Wagler, Referentin für Gemeinschaftsarbeit

Quellenangabe:

Windlicht | <http://www.schule-und-familie.de/basteln/winterliche-bastelanleitungen/bastelvorlage-weihnachten:-sternenlicht.html>

Kerze aus Wallnuss | <http://www.imkerverein-biebergrund.de/kindernewsdetail/items/schwimmkerzen-aus-walnusschalen-basteln.html>

Lesezeichen, Eisstielsterne & Weihnachtsmemory | „Weihnachtliches aus Müll“, von Stefan Kaiser, Seite 47f, 16f + 51f)